



pld – Pressedienst der
Landeshauptstadt Düsseldorf

Herausgegeben vom
Amt für Kommunikation
Rathaus - Marktplatz 2

Postfach 101120
40002 Düsseldorf

Telefon: +49. 211/ 89-93131
Fax: +49. 211/ 89-94179

presse@duesseldorf.de
www.duesseldorf.de/presse
www.facebook.com/duesseldorf
www.twitter.com/duesseldorf

Redaktionsteam:

mb - Michael Bergmann - 97298
bla - Manfred Blasczyk - 93132
bu - Michael Buch - 93134
fri - Michael Frisch - 93115
jak - Kerstin Jäckel - 93131
vm - Valentina Meissner - 93111
pau - Volker Paulat - 93101
arz - Dieter Schwarz - 93138

Stadtmuseum

Ess-Störungen vorbeugen und seelische Gesundheit fördern

Zur Sonderausstellung "Gesundheit in der Stadt" lädt das Stadtmuseum, Berger Allee 2, am Dienstag, 24. November, 14 Uhr, unter dem Titel "Ess-Störungen kreativ vorbeugen und seelische Gesundheit fördern" zu einem Themennachmittag ein. Dieser bietet pädagogischen und therapeutischen Fachkräften, Betroffenen, Eltern und anderen Angehörigen umfangreiche Einblicke in die präventive Arbeit der Werkstatt Lebenshunger e.V. Neben Informationen und Impulsvorträgen finden auch vier Einführungsworkshops zu den aktuellen Präventionsprojekten des Vereins statt. Dabei handelt es sich im Einzelnen um "Bleib gesund, Mia", ein musikalisches Projekt, "Sinnvoll – Eine kreative Reise durch die Sinne", ein erlebnisorientiertes Projekt zur Gesundheits- und Wahrnehmungsförderung, "Hungry Heart", ein kreatives Orientierungsprojekt zur Selbstfindung, sowie "Klang meines Körpers", ein interaktives Ausstellungsprojekt zum Thema Essstörung. Alle Projekte werden flankiert von Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte und Elternarbeit.

Die Werkstatt Lebenshunger e.V. setzt Kreativität als wichtige Gesundheitsressource ein. "Das ist eine wichtige Voraussetzung für eine gesunde Alternative zu einem vermeintlichen Ausweg in eine Ess-Störung. Ich freue mich, dass die Werkstatt Lebenshunger die Gesundheitsausstellung zum Anlass nimmt, auf dieses wichtige Thema aufmerksam zu machen", sagt Prof. Dr. Andreas Meyer-Falcke, Beigeordneter für Personal und Gesundheit der Landeshauptstadt Düsseldorf. Kinder und Jugendliche sollen in ihrer Wahrnehmung, ihren Ausdrucksmöglichkeiten, ihrem Selbstbewusstsein und dem Mut im Umgang mit anderen gestärkt werden.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.

(vm)